

HEUTE UND MORGEN

„Wechseljahre im Fokus: Was Frauen sich von ihrer Krankenkasse wünschen – und bisher vermissen“

HEUTE UND MORGEN GKV-Marktstudien 2025





Liebe Interessenten,

Die Wechseljahre betreffen Millionen von Frauen – und doch bleibt das Thema oft unbeachtet. Während Schwangerschaft, Geburt und Kinderkrankheiten selbstverständlich in den Leistungskatalog der Krankenkassen gehören, klafft bei der Menopause eine riesige Versorgungslücke. Viele Frauen fühlen sich mit ihren Beschwerden allein gelassen, während sich in der Gesellschaft und auf Social Media eine neue Offenheit entwickelt: Die Wechseljahre sind kein Tabuthema mehr – doch Krankenkassen tun noch immer zu wenig.

Jetzt ist die Zeit zu handeln!

Die gute Nachricht: Frauen suchen aktiv nach Unterstützung. Sie wünschen sich gezielte Angebote, bessere Beratung und eine klare Ansprache durch ihre Krankenkasse. Wer jetzt die richtigen Impulse setzt, kann nicht nur eine starke Bindung zu dieser Zielgruppe aufbauen, sondern sich als Vorreiter in der Frauengesundheit positionieren.

Unsere aktuelle Studie liefert exklusive Einblicke in die Wünsche, Erwartungen und größten Handlungsfelder – speziell für Krankenkassen, die nicht abwarten, sondern aktiv gestalten wollen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Ihr Team von HEUTE UND MORGEN



Inhalte der Studie

Die Menopause ist eine der prägendsten Phasen im Leben von Frauen. Sie beeinflusst nicht nur die Gesundheit, sondern auch die Arbeitsfähigkeit und Lebensqualität entscheidend. Viele Frauen fühlen sich jedoch von ihrer Krankenkasse in dieser wichtigen Lebensphase allein gelassen.

Erfahren Sie mehr mit unserer Studie zur Menopause und hormonellen Veränderungen:

- ➔ **Reduktion der Wechselbereitschaft:** Identifizieren Sie, wie Sie Frauen in den Wechseljahren gezielt unterstützen können, um ihre Kundenloyalität zu stärken.
- ➔ **Detaillierte Einblicke in Bedürfnisse:** Verstehen Sie die spezifischen Erwartungen und Herausforderungen von Frauen ab 30 – denn hormonelle Veränderungen können schon früh beginnen.
- ➔ **Attraktivität von Unterstützungsangeboten:** Erfahren Sie, welche Angebote Frauen in der Menopause als besonders hilfreich empfinden – von Hormontherapien und Präventionsprogrammen bis hin zu digitalen und persönlichen Beratungsangeboten.
- ➔ **Konkrete Wünsche der Frauen:** Unsere Befragung ermittelt die Bedürfnisse von Frauen ab 30 – sowohl derjenigen, die bereits in den Wechseljahren sind, als auch derer, die sich darauf vorbereiten möchten. So erhalten Sie nicht nur Einblicke in die heutigen Herausforderungen, sondern auch in die Wünsche der Frauen von morgen.
- ➔ **Konkrete Handlungsempfehlungen:** Optimieren Sie Ihre Leistungen, beispielsweise durch Angebote für Frauen mit hormonellen Veränderungen, digitale Tools zur Begleitung oder zielgerichtete Präventionsmaßnahmen.



Inhalte der Studie

Unsere Studie zeigt Ihnen: Was 1.000 Frauen im Alter von 30 bis 69 Jahren wirklich brauchen – und wie Sie als Krankenkasse gezielt darauf reagieren können. Nutzen Sie diese Erkenntnisse, um nicht nur Ihre Versicherten besser zu unterstützen, sondern sich auch als Vorreiter in der Frauengesundheit zu positionieren. So machen Sie diese Herausforderung zu Ihrem Wettbewerbsvorteil!

Erfahren Sie mehr mit unserer Studie zur Menopause und hormonellen Veränderungen:

- ➔ **Analyse von Zielgruppen:** Differenzieren Sie die Wünsche und Anforderungen nach Alterskohorten (ab 30 Jahren), Wechseljahresphasen (Prä-, Peri-, Menopause, Postmenopause), Bildungsstand und individuellen Präferenzen.
- ➔ **Exklusiver Wettbewerbsvorteil:** Positionieren Sie sich als Vorreiter für Frauengesundheit und heben Sie sich durch innovative Angebote in der Begleitung von Frauen mit hormonellen Veränderungen von der Konkurrenz ab.
- ➔ **Zukunftssicherheit:** Nutzen Sie diese Erkenntnisse, um Wechselrisiken zu minimieren, langfristige Bindungen zu schaffen und gezielt neue Mitglieder zu gewinnen – durch passgenaue Angebote für Frauen in jeder Phase der Wechseljahre.

Diese Studie liefert Ihnen die Grundlage, um die Bedürfnisse von Frauen ab 30 zu verstehen, die bereits in den Wechseljahren sind oder sich darauf vorbereiten. Setzen Sie auf gezielte Lösungen und gestalten Sie Ihre Krankenkasse zukunftssicher im Bereich hormoneller Gesundheit.

Methode und Stichprobe auf einen Blick



Befragungsmethode:

- Onlinebefragung über das PAYBACK-Panel mit randomisierter Stichprobenziehung.



Befragungszeitraum:

- 04.12.2024 – 11.12.2024



Befragungsdauer:

- Ø 14 Minuten



Stichprobe:

- n=1.000
- Bevölkerungsrepräsentative Befragung von GKV-versicherten Frauen im Alter von 30 bis 69 Jahren.
- Repräsentativ nach Alter, Einkommen und Region.

Diese Untersuchung bietet wertvolle Einblicke in die Bedürfnisse von Frauen und liefert eine fundierte Grundlage für zielgerichtete Angebote von Krankenkassen.

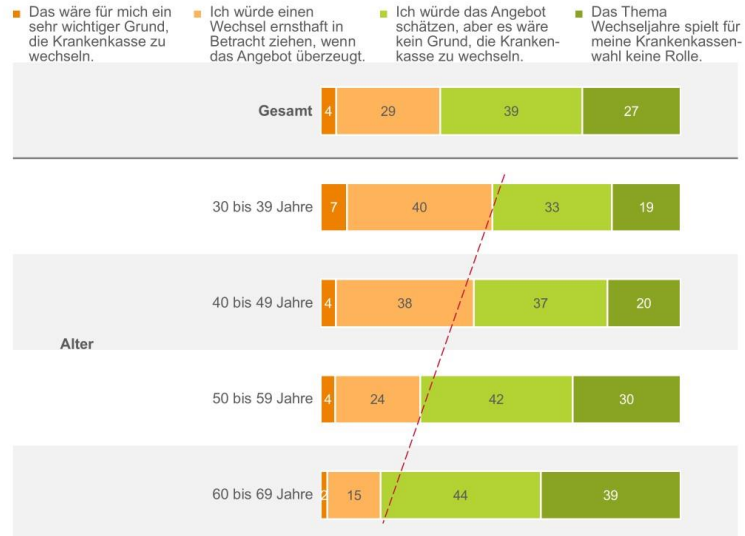
Auszüge aus den Ergebnissen (I)

Die Befragung liefert spannende Einblicke in das Wissen, die Einstellungen und Bedürfnisse von Frauen rund um das Thema Wechseljahre. Sie zeigt auf, welche Informationslücken bestehen, welche Unterstützung gewünscht wird und welche Aspekte das Verhalten und Entscheidungen – beispielsweise im Hinblick auf Gesundheitsangebote – beeinflussen.

Wie stark würde Sie die Tatsache motivieren, die KK zu wechseln, wenn eine Kasse gezielt Unterstützung und Leistungen rund um Wechseljahre, hormonelle Veränderungen und die Bedürfnisse von Frauen in dieser Lebensphase anbietet?

... die Wechselbereitschaft ist hoch! Vor allem jüngere Frauen (30 bis 49 Jahre) lassen sich gezielt durch moderne und präventive Gesundheitsangebote ansprechen.

Neuer Fokus nötig: Krankenkassen müssen erkennen, dass Wechseljahre kein Thema „älterer Generationen“ sind, sondern jüngere Frauen emotional abholt, wenn es um Vorsorge, Sicherheit und eine moderne Gesundheitsversorgung geht.



Wie stark würde Sie die Tatsache motivieren, die Krankenkasse zu wechseln, wenn eine Kasse gezielt Unterstützung und Leistungen rund um Wechseljahre, hormonelle Veränderungen und die Bedürfnisse von Frauen in dieser Lebensphase anbietet?
Angaben in Prozent; Gesamt: n=952; Alter: n=216-300

Wissen zu verschiedenen Menopausen-Phasen

Fast die Hälfte der Frauen (47 %) weiß nicht, dass die Menopause in vier Phasen unterteilt ist – ein grundlegendes Wissen, das hilft, die eigenen körperlichen Veränderungen besser zu verstehen. Selbst unter denjenigen, die sich bereits intensiver mit dem Thema beschäftigen haben, war diese Einteilung 21 % nicht bekannt. Diese Zahlen verdeutlichen: **Es fehlt an Aufklärung!**

Die verschiedenen Phasen der Menopause zu verstehen, ist der Schlüssel, um Beschwerden einzuordnen und die richtigen Maßnahmen zu ergreifen. Ein klarer Appell an Ärzte, Krankenkassen und Aufklärungskampagnen: Proaktive Wissensvermittlung ist unerlässlich, damit Frauen sich auf diese Lebensphase vorbereitet fühlen.

Nach dem Wissenstest bekamen die Befragten folgende Infos dargeboten:

Falls es Ihnen noch nicht bewusst war: Die Menopause ist in vier Phasen unterteilt:

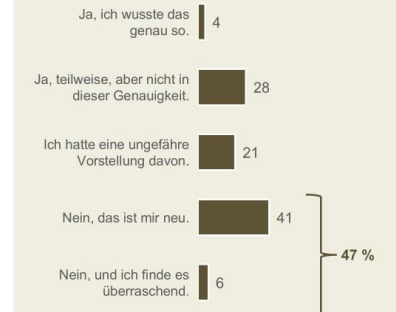
Prämenopause: Diese Phase beginnt meist ab Mitte 30. Die ersten hormonellen Veränderungen setzen ein, aber die Menstruation bleibt noch regelmäßig. Symptome sind oft kaum spürbar.

Perimenopause: Etwa ab Mitte 40 beginnt die Übergangsphase. Die Menstruationszyklen werden unregelmäßiger, und typische Wechseljahresbeschwerden wie Hitzewallungen, Schlafprobleme, Gelenkschmerzen oder Stimmungsschwankungen können auftreten.

Menopause: Die Menopause ist erreicht, wenn die Menstruation 12 Monate lang ausgeblieben ist. Dies ist der „offizielle“ Beginn der Menopause.

Postmenopause: Diese Phase beginnt ein Jahr nach der letzten Menstruation und dauert das ganze weitere Leben an. Manche Symptome können weiterhin vorkommen, klingen aber meist mit zunehmendem Alter ab.

War Ihnen diese Unterteilung der Menopause in vier Phasen bereits bekannt?



War Ihnen diese Unterteilung der Menopause in vier Phasen bereits bekannt?
Angaben in Prozent; n=1.000

Auszüge aus den Ergebnissen (II)

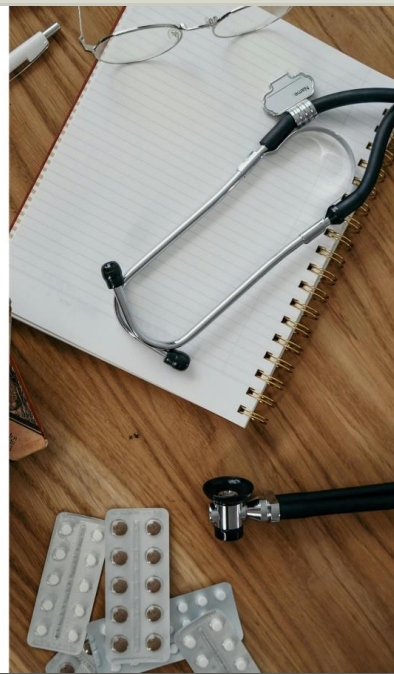
Die Studie analysiert zudem verschiedene Symptomgruppen und Bedürfnisse innerhalb der Zielgruppe. Sie zeigt auf, welche Beschwerden besonders häufig auftreten, welche Angebote als besonders hilfreich empfunden werden und wie gezielte Unterstützungsmaßnahmen für Frauen in den Wechseljahren gestaltet sein sollten.

Leiden Sie aktuell an folgenden Symptomen?

Aktuell leiden viele Frauen an Symptomen, die nach aktuellem Wissen vermehrt mit den Wechseljahren in Verbindung stehen. Gelenk- und Muskelschmerzen sowie Schlafstörungen sind mit jeweils 31 % die häufigsten Beschwerden, gefolgt von Gewichtszunahme (27 %) und trockener Haut oder Haaren (22 %). Doch diese Zahlen zeigen nur einen Ausschnitt: Aufgeführt sind hier nur die Symptome, die mindestens 10 % der Frauen betreffen. Die tatsächliche Bandbreite ist noch größer und verdeutlicht, wie belastend diese Lebensphase sein kann. Gleichzeitig zeigt sich, dass aktuell nur 22 % symptomfrei sind.

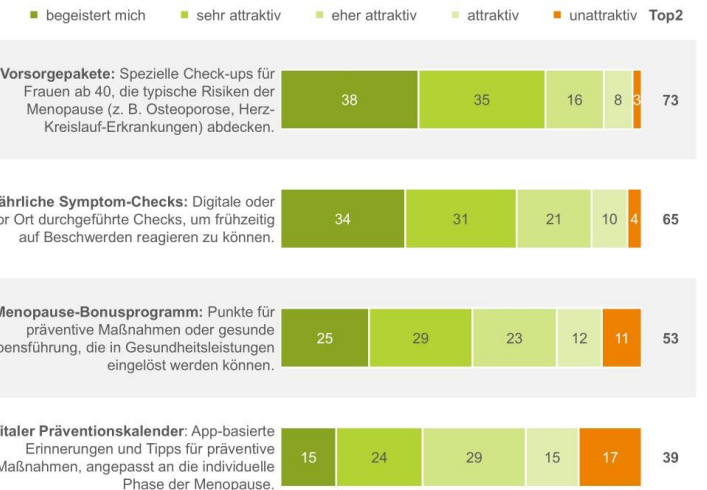


Leiden Sie aktuell an folgenden Symptomen?
Angaben in Prozent; nur Symptome mit mindestens 10 % dargestellt; absteigend sortiert; n=984



Detailbewertung von Services (I) – Unterstützungsangebote zur Vorsorge

Die Ergebnisse zeigen deutlich: Frauen schätzen Angebote, die speziell auf die Herausforderungen der Wechseljahre eingehen. Vorsorgepakete mit regelmäßigen Check-ups finden besonders großen Zuspruch. Aber auch jährliche Symptom-Checks, digitale Erinnerungen oder ein Menopause-Bonusprogramm werden von einer Mehrheit positiv bewertet. Es wird deutlich, dass Frauen vielseitige und auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Angebote erwarten – und dass alle hier vorgestellten Ideen auf breite Akzeptanz stoßen.



Angenommen, eine Krankenkasse würde die folgenden Leistungen und Services speziell für die Menopause anbieten – wie würden Sie diese bewerten?
Angaben in Prozent und als Top2-Wert; Ranking nach Top2-Box („begeistert mich“ und „sehr attraktiv“); n=875-962

Leistungen & Kosten

NETTOKOSTEN
ZZGL. GESETZL. MWST

➔ Studienreport

<input type="checkbox"/>	Studienreport (ca. 80 Seiten PDF)	2.900 €
--------------------------	-----------------------------------	---------

➔ Ergänzungsangebote (nur in Verbindung mit dem Bezug des Studienreports)

<input type="checkbox"/>	Tabellenband in Excel zu Ihren Kunden (ohne Zusatzstichprobe, nur bei ausreichender Fallzahl möglich)	900 €
<input type="checkbox"/>	Remote-Präsentation der zentralen Studienergebnisse mit strategischer Einordnung und individueller Q&A-Runde	1.700 €
<input type="checkbox"/>	Vor-Ort-Präsentation der zentralen Studienergebnisse mit strategischer Einordnung und individueller Q&A-Runde	2.500 € (zzgl. Reisekosten)

➔ Ihre Kontaktdaten

Name, Vorname		Unternehmen, Abteilung	
E-Mail-Adresse		Telefon	
Rechnungs- adresse		Ort, Datum, Unterschrift	

Alternativ: Bestellung per Mail mit Rechnungsadresse an Tanja.hoellger@heuteundmorgen.de

Diese Studie ist einschließlich aller Bestandteile urheberrechtlich geschützt. Quelle Bilder: Fotolia, Getty Images, iStock, unsplash, pixabay, Pexels

HEUTE UND MORGEN

Heute wissen, was morgen bewegt!

Sie haben Forschungsbedarf rund um das Thema Wechseljahre? Gerne unterstützen wir Sie!



Versorgungsbedarfs-Analysen

Frauen in den Wechseljahren haben Bedürfnisse, die oft unzureichend adressiert werden. Welche Angebote erwarten Versicherte konkret von Ihrer Krankenkasse? Wir helfen, Versorgungslücken zu identifizieren und gezielte Maßnahmen abzuleiten.



Kommunikations- & Awareness-Tests

Wie gut erreichen Sie ihre versicherten Frauen mit bestehenden Informationen zu den Wechseljahren? Welche Kommunikationskanäle und -inhalte kommen an – und welche nicht? Wir testen Awareness-Kampagnen, Informationsmaterialien & digitale Angebote.



Produkt- & Serviceentwicklung

Welche neuen Leistungen und Services wünschen sich Frauen rund um Prävention, Diagnostik und Therapie in den Wechseljahren? Unsere Innovationsforschung liefert wertvolle Insights für maßgeschneiderte Krankenkassen- und Gesundheitsangebote.



Marktstudien

Mit unserer Studienreihe «GKV-Trends» beleuchten wir regelmäßig aktuelle Entwicklungen in der Gesetzlichen Krankenversicherung und dem Gesundheitssektor. Werfen Sie einen Blick auf unser vielseitiges Studienprogramm!

[weitere Informationen](#)

Smaller Agencies – Full Service

Insider Tip



2024

Methodenkompetenz*

Imagestudie von

marktforschung.de

*belegt eine Top-5 Platzierung

Smaller Agencies – Full Service

Insider Tip



2024

Zufriedenheit mit der Zusammenarbeit*

Imagestudie von

marktforschung.de

*belegt eine Top-5 Platzierung